

Kunsttherapeut HFP

Kunsttherapeutin HFP

Kunst, Kultur, Kommunikation

Soziales

Gesundheit

Als Kunsttherapeutin oder Kunsttherapeut nutzen Sie künstlerische Mittel, um Menschen in Krankheits- und Krisenfällen und bei grundlegenden Veränderungen zu begleiten und zu unterstützen. Sie helfen den Betroffenen, ihre Ressourcen zu aktivieren und ihre Sinneswahrnehmung, Kreativität und persönliche Entwicklung zu fördern.

Aufgaben

Diagnostizieren

- Patientin oder Patienten anhören, eine erste Diagnose stellen
- therapeutischen Ansatz vorstellen und erläutern

Behandeln

- ein Umfeld schaffen, das Wohlbefinden und Kreativität fördert
- Betroffene ermutigen, sich nach eigener Wahl mittels Formen, Farben oder Klängen so frei wie möglich auszudrücken
- in der Bewegungs- und Tanztherapie und der Musiktherapie der Patientin oder dem Patienten mithilfe von Klang, Musik oder Bewegung helfen, ein Körpergefühl zu entwickeln und Emotionen und Konflikte zu verarbeiten
- in der Drama- und Sprachtherapie die Patientin oder den Patienten ermutigen, sich spielerisch auszudrücken und Träume, Geschichten oder Gedichte zu inszenieren und darzustellen
- in der Gestaltungs- und Maltherapie den Betroffenen helfen, eine Verbindung zwischen dem von ihnen geschaffenen plastischen oder bildnerischen Werk, ihrem Körper und ihrem Leben herzustellen
- in der intermedialen Therapie die Möglichkeiten verschiedener Disziplinen miteinander verbinden und gemeinsam mit der Patientin oder dem Patienten über das kreierte Werk reflektieren

Begleiten

- mit Patientin oder Patienten besprechen, was sie oder er während des kreativen Prozesses empfunden hat, und die Person ermutigen zu überlegen, was das Geschaffene zu bedeuten hat
- analysieren, wie sich das kreierte Werk im Laufe der Sitzungen entwickelt und auf das Erleben der Person ausgewirkt hat
- der Patientin oder dem Patienten helfen, die eigene Arbeit weiterzuentwickeln, und sie oder ihn bei der Selbstfindung unterstützen

Arbeitsumgebung

Als Kunsttherapeutin oder Kunsttherapeut arbeiten Sie in der Regel in Innenräumen. Sie können aber auch im Freien tätig sein.

Anstellung finden Sie in Kliniken für Kinder und Erwachsene mit geistigen und psychischen Behinderungen, in Altersheimen, Spitälern, Palliativzentren und psychiatrischen Einrichtungen oder in Schulen. Ausserdem können Sie sich mit einer eigenen Praxis selbstständig machen.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Vertrauen aufbauen können
- Kreativität
- Emotionale Ausgeglichenheit
- Beobachtungsgabe
- Toleranz und Respekt gegenüber anderen Menschen
- Kommunikationsfähigkeit

Interessen

- Anderen Menschen helfen und sie pflegen
- Singen, tanzen, Musik machen
- Zeichnen, dekorieren, gestalten

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht. Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der Prüfungsordnung des SBFJ.

Angebote

Alle anzeigen

<https://orientation.ch/fr/recherche/formations?profession=128517>

Ähnliche Berufe

Beruf

Komplementärtherapeut/in HFP

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/komplementaertherapeut-in-hfp>

Beruf

Bewegungspädagoge/-pädagogin HF

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/bewegungspaedagoge-paedagogin-hf>

Beruf

Psychomotoriktherapeut/in

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/psychomotoriktherapeut-in>

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

OdA Artecurea (<https://artecura.ch/index.php>)

Dachorganisation der Schweizer Berufsverbände für Therapien mit künstlerischen Medien

Gesetzliche Grundlagen (<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/85750?lang=de>)

Gesetzliche Grundlagen (<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/85751?lang=de>)

Gesetzliche Grundlagen (<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/85752?lang=de>)

Gesetzliche Grundlagen (<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/85753?lang=de>)

Gesetzliche Grundlagen (<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/85754?lang=de>)